



Was ist in den Patches drin?

Auf den Patches sind Aminosäuren und Polysaccharide und die schwimmen zusammen in stabilisiertem Sauerstoff.

Wie funktionieren die LifeWave-Pads

Die primäre Wirkungsweise der LifeWave-Pflaster liegt in ihrer Fähigkeit, Licht von spezifischen Wellenlängen zu reflektieren, die elektrische Veränderungen im Körper verursachen.

„LifeWave-Pflaster haben die Fähigkeit, die Leitung von Energie von einem Ort zum anderen zu verbessern und dadurch die Kommunikationskanäle wieder ins Gleichgewicht zu bringen. Zum Beispiel wissen wir, dass IceWave- und Energy Enhancer-Pflaster die Leitfähigkeit der Haut verbessern, wenn sie auf Körperbereichen angelegt werden, bei denen der Transport der elektrischen Energie blockiert ist.“ Steven Haltiwanger.

Ein in der veröffentlichten Literatur beschriebenes bezeichnendes Beispiel ist das sich ändernde elektrische Potenzial der Haut. Die Pflaster aktivieren auch Akupressurpunkte und stimulieren sie, ohne dass Nadeln erforderlich sind. Zu den möglichen Nutzen dieses Prozesses gehören mehr Energie, besserer Schlaf, Schmerzlinderung, Appetitkontrolle und eine Verminderung der Auswirkungen des Alterungsprozesses. Hinzu kommt – ein weiteres Plus – dass alle LifeWave-Pflaster nicht transdermal sind, d. h. keine Medikamente oder Stimulanzen enthalten, und keine Nadeln erfordern.

„Meiner Ansicht nach kann die Stimulierung von Akupunkturpunkten mit LiveWave-Pflastern zur Normalisierung der Gewebeströme beitragen, die für eine normale Organfunktion notwendig sind. Unsere Forschung zeigt auf, dass unsere Pflaster die Wiederherstellung des Energieflusses in Bereichen unterstützen können, in denen elektrische Stromkreise beeinträchtigt oder unterbrochen sind, was dem Träger den direkten Nutzen ihres Beitrags zur Harmonisierung der physiologischen Prozesse im Körper bringt.“

Zitat aus dem Artikel des wissenschaftlichen Direktors von LifeWave.

Was ist in den LifeWave Patches?

- verschiedene Zuckerarten
- Sauerstoff
- Aminosäuren

Verschieden Zuckerarten:

Es sind verschiedene Zuckerarten drin. (Dazu ist zuzusagen, dass es einen ganz bestimmten Zucker gibt – Ribo-Zucker (hat die Eigenschaft, Licht nach rechts abzubiegen)

Und jetzt seht ihr schon, wo wir gelandet sind und zwar in der Herstellung von Software. [Wenn wir solche R Zucker Teilchen am geeigneten Ort einbinden, dann haben wir schon den Befehl, dass das Licht der Photonen nach rechts abgelenkt wird. Das ist natürlich eine Information.

Des Weiteren enthalten ist Sauerstoff, Aminosäuren (Bausteine unserer DNA) (L-Aminosäuren - biegen das Licht nach links ab).

All das befindet sich in einer wässrigen Lösung, ganz speziell das eben diese kristallinen Antennen überhaupt entstehen können. Diese wässrige Lösung unterstützt vor allem die optischen Eigenschaften der Materialien, um jene zu verbessern und eben diese eine große Aufgabe, Antennen herstellen, Antennen formieren.

LifeWave Prozesse:

Es werden Lichtemissionen kreiert und die optischen Eigenschaften des Materials, also diese Lichtemissionen, die hier gebildet werden unterstützt. Das geht so, dass sie aus dem Substrat, das im Patch enthalten ist ein so genanntes organisches Gitter bilden.

Dieses organische Gitter, welches auch viel zu tun hat mit den Gittern, die wir im Quantenfeld haben, funktionieren dann wie molekulare Antennen, die wiederum mit dem Körper in Aktion treten. Das ist jedoch keine einseitige Aktion, sondern es ist immer eine Dualfunktion. Also beide müssen aufeinander reagieren. Das sind Spiegeleffekte, bzw. man könnte sagen es ist wie bei den Antennen, die wir von unseren Telefonen kennen oder auch Antennen, die für das Radio verwendet werden. Es werden nur Frequenz-spezifische Wellen aufgenommen und wieder zurückgesendet. Das ist wichtig, weil so keine Informationen in den Körper hineingelangen können, die nicht schon irgendwie vorhanden sind. Die Wärme des Körpers in Form von Energiewellen, die aus dem Infrarotbereich kommen (kann man mit Infrarotwärmekameras bestens zeigen), produzieren ein pulsierendes magnetisches und elektromagnetisches Feld um den ganzen Körper. Dieses pulsierende Feld strömt vom Körper weg.

Es ist diese Infrarot-Wärme des Körperfeldes, welche den Prozess in den Patches aktiviert. Deshalb fangen die Patches erst an zu funktionieren, wenn wir sie auf dem Körper aufgeklebt haben.

Beispiel aus dem Haushalt: Induktions-Kochherde bzw. Kochplatten.

Gehen erst an, wenn wir einen Topf mit ganz bestimmter Metalllegierung auf die Platte stellen.

Induktion: Es muss eine gegenseitige Interaktion stattfinden können, so wie es genau gleich mit den Energien, die zwischen Patches und Körper hin und her gehen ist.

Was passiert nun im Körper?

Akupunkturpunkte werden stimuliert, das hat einen Effekt auf den Energiefluss im gesamten Körper und daher einen Effekt auf die Organe und deren Funktionen. Also ungefähr dieselbe Stimulation, die man verspürt, wenn man Akupunktur bzw. Akupressur macht. Die

Stimulation durch die Patches ist eine ganz feine subtile Energie, also deshalb werden wir keinen großen Boost-Effekt verspüren.
Inzwischen belegen 68 klinische Studien eindeutig die Wirksamkeit der LifeWave-Patches. Die Antennenwirkung, Spiegelung, geben Impulse nicht nur an Meridiane ab, sondern auch weiter in den Körper hinein auf die Zellenebene.

Ein Impuls ist nichts anders als Energie und Energie kommt immer mit Information!
Mit der Energie die man in den Körper führt, führt man automatisch eine Information mit. Deshalb auch der ursprüngliche Slogan „Software for the human body“
Wir können also den Körper programmieren. Das funktioniert mit Nano-Biotechnologie, heißt zusammenfassend nochmals, dass man Antennen so konstruiert, dass ganz bestimmte Informationen rausgehen.

Welche Informationen sind in welchen Patches enthalten?

Energy Patch: - klare Information

David Schmidt hat in einem Interview erzählt:

Wenn wir z.B. Papier verbrennen, erlischt es in kurzer Zeit wieder.

Wenn wir Holz verbrennen, ist es jedoch eine nachhaltige Wärme, die ständig weiter brennt. Genauso ist es bei uns im Körper. Also der Zucker ist das Papier und das Fett ist das Holz. D.h. wenn wir Zucker verbrennen haben wir wohl sofort Energie, die jedoch nicht sehr lange anhält.

Wenn wir Fett verbrennen, haben wir eine konstante anhaltende Energie den ganzen Tag bzw. über einen längeren Zeitraum.

Also die Hauptinformation des Energie Patches ist – verbrenne Fett statt Zucker!

Der Hauptbefehl, den die Schlafpatches (silent nights) weitervermitteln, ist einfach - nimm mehr Sauerstoff auf.

Das Ganze funktioniert dermaßen effektiv, dass erstmals in der Geschichte der europäischen Krankensysteme eine alternative Methode und Technologie als medizinisches Produkt der Klasse 1 zur Behandlung von Schlafstörungen zugelassen wurde – nämlich unsere silent nights MD (medical device)!

Was passiert auf der Zellebene:

Es gibt jetzt also mehr Energie, vor allem die Membran (Hülle der Zelle – [wie eine Batterie]), wird durch verschiedene Dinge aufgeladen, aber weiter auch von außenstehenden Produkten. Diese Zellmembran ist also eine Batterie, die sich aufladen kann und je mehr Energie wir in den Zellen haben, desto mehr können wir leisten und desto besser können wir uns konzentrieren.

Eine andere Funktionsebene ist, dass sobald ein Signal an eine Zelle kommt, eine Antwort aus der Zelle ausgelöst wird. Das ist wieder Induktion. Ich gebe ein Signal an die Zelle und die Zelle muss antworten, was sie dann auch tut.

D.h. wenn ich jetzt einen Befehl an die Zelle weitergebe, dann muss Sie diesen Befehl ausführen, vorbereiten oder weiterleiten (je nachdem was für eine Zelle das ist).

Was passiert, wenn die Zelle krank, schwach oder einfach nicht im Stande ist diese Befehle auszuführen?

Das ist ein Gebiet mit welchem sich Frau Dr. Saarbach (Lifewave Ärztin CH) die letzten 3 Jahre intensiv beschäftigt hat. Sie sagt es gibt einen großen Wissenschaftler namens „Bruce Lipton“ (USA), welcher ein ganz interessantes einfaches Model konstruiert hat.

Es kommt ein Signal an eine Zelle heran und dockt an diese an. Das sind biochemische Botschaften und diese Botschaft wenn sie an einem Rezeptor der Zellemembran andockt, wird die Membran erstens chemisch verändert und zweitens geht ein Impuls in die Zelle hinein. Es entsteht also ein Peptid „ Ein Botschafts-Peptid in der Zelle und dieses geht in die Zelle und gibt den Befehl z.B. Fett verbrennen. Wenn die Zelle das jetzt nicht machen kann, dann wird dieses Botschaftsprotein in den Zellkern hineingehen und wird sich an die DNA andocken. Natürlich an der richtigen Stelle, spezifisch zu der eigenen Frequenz. Dann wird die ganze DNA aufgemacht und eine Kopie angefertigt, welche wieder in den Kern und weiter in die Zelle gesendet wird. Wir haben nun ein neues Protein, welches produziert wird und dieses Protein kann dann den Befehl ausführen.

Stellt euch vor, ich kann also eine Zelle wirklich beeinflussen etwas zu tun, was sie vorher nicht tun konnte. Geht das nicht in Richtung moderner Quantenmedizin?

Zusammenfassung:

Die Methode der Herstellung ist also Nanotechnologie. Wichtig ist: Es werden Signale passiv durch Induktion abgegeben und die modulieren den Energiefluss des Körpers (also beeinflussen ihn). Es gibt aber auch Signale, die auf die Zellebene gehen, also hineingehen.

Das Fazit, welches man daraus ziehen kann ist, dass alles was auf die Meridiane appliziert wird, besonders unsere Patches, Einfluss auf den ganzen Körper haben. Diese sind subtile, feine Einflüsse. Der Körper muss reagieren, vielleicht nicht sofort, aber über längere Zeit gesehen. Wir haben also eine ganz feine subtile schwache Induktion. Also nie ein Wunder von den Patches erwarten. Auch diese können länger brauchen. Bei 90% der Menschen wirken Sie jedoch nach 10 Minuten. Vor allem bei Sportlern, deren Muskel – Hirnverbindung besser ausgeprägt ist als bei Nichtsportlern. Induktionen müssen in der Frequenz spezifisch zu den Körper-Antennen sein. D.h. die Forscher von LifeWave könnten nicht irgendwelche Befehle hinein packen und Antennen konstruieren die Signale abgeben, wenn diese nicht gleichartig sind wie die Signale, die unser Körper auch so von sich gibt.

Das ist nicht möglich, sonst würden wir damit den Körper verletzen.

Krankheiten: Wir sollten im Zusammenhang mit den LifeWave-Produkten, die wir jetzt haben nicht von Heilungen sprechen. Vielleicht gab es einen Einfluss auf eine Krankheit, das heißt also nur im Sinne, dass der Körper eigene Heilungskräfte besser herstellen und aktivieren kann, wenn wir über eine längere Zeit das eine oder andere Patch tragen. Als Appell an die Intelligenz der Zellen zur Selbstregulierung sozusagen.